



USA: Demokraten wollen Nahostpolitik ändern

Die Kandidaten für die demokratische Präsidentschaftskandidatur in den USA haben sich zu verschiedenen außenpolitischen Themen positioniert. Es herrscht größtenteils Einigkeit darüber, dass die Beziehungen zu Saudi-Arabien überprüft und der JCPoA gerettet werden sollen. [CfR](#)

Einigung auf Sicherheitszonen

Nach längeren Verhandlungen haben sich die USA und die Türkei grundsätzlich auf die Einrichtung von Sicherheitszonen in Nordostsyrien geeinigt. Dabei handelt es sich um mehrheitlich von Kurden bewohnte Gebiete – das genaue Territorium ist jedoch nicht bekannt. [NYT](#)



Kandidaten melden sich für Präsidentschaftswahlen

Nach dem Tod des tunesischen Präsidenten Essebsi bringen sich die ersten Kandidaten für die Nachfolge ins Spiel. Unter ihnen sind bislang der derzeitige Premierminister Chahed sowie der amtierende Verteidigungsminister al-Zbeidi. Die Wahlen sind für September geplant. [MEE](#)

Krisentreffen im Libanon

Nach einem Treffen mit dem libanesischen Präsidenten Aoun sieht Premierminister Hariri die Chance, die andauernde Regierungskrise im Land zu überwinden. Seit Juni haben aufgrund von Streitigkeiten innerhalb der Regierung keine Kabinettsitzungen stattgefunden. [Reuters](#)



Deutsches Orient-Institut

Kronenstraße 1

10117 Berlin

☎ 030 / 206410-21

📠 030 / 206410-29

doi@deutsches-orient-institut.de

<http://deutsche-orient-stiftung.de/>

[Unsubscribe](#)